

the hidden tears

Von LunaraLoveBill

Kapitel 28: ein Überfall?

Sasukes Sicht:

Ich vermutete schon, dass dieser Typ unser Auftrag war. Kaum war ich da kam auch schon Kakashi und meinte: „gut jetzt sind wir vollzählig, dann können wir jetzt los“ Wir nickten und wollten mit dem Alten los, als dieser dann Zetterte: „was mich sollen diese Rotzlöffel beschützen?!“ Kakashi lächelte unter seiner Maske und meinte dann zu ihm: „Wenn sie erfahrenere Ninjas wollen hätten sie mehr bezahlen müssen. Außerdem bin ich auch noch dabei. Darüber hinaus kann ich ihnen versichern, dass diese Kinder hier sehr Talentierte sind“

Der Alte murrte etwas in sein kaum vorhandenen Bart und ging dann los und wir nach. Ich sah zu Naruto welcher wie immer gegen Himmel sah, auf seinen Lippen war ein kleines Lächeln. Naja ich dachte ich sah eines, da noch immer der Schal den größten Teil seines Gesichts bedeckte. Ich ignorierte Sakura weiter und ich hörte Kakashi leise murmeln: „Das wird was werden...“

Ich sah kurz noch zu ihm, ehe er sich in Bewegung setzte und somit ich und die Anderen auch. Während wir gingen laberte Sakura mir mein Ohr ab. Auch wenn ich versuchte sie zu ignorieren klappte es leider Gottes nicht. Da ihre Fucking Piepse stimme sich tief in meinem Gehörgang bohrte.

Ich hasste diese Stimme, am liebsten würde ich Sakura einfach umlegen. Damit ich diese verfluchte Stimme nicht mehr hören musste. Doch leider konnte ich dies nicht tun, A Weil wir in einer Mission waren und B Weil sie leider in meinem Team war und zu viele Menschen hier bei uns waren.

Einiger Zeit liefen wir die Straße entlang und ignorierte das Gelaber dieses Kaugummis. Dabei sah ich auf den Rücken von Naruto, dieser sah sich um und war beinahe richtig glücklich. Dies konnte ich ihm nicht verübeln, da ich mir vorstellen konnte, dass er froh mal aus Konoha zu kommen.

Dies wäre ich auch wenn ich so behandelt werden würde wie er.... Bei den Gedanken daran, wie der Exblonde von ihnen behandelt wurde, ballte ich meine Hände zu Fäusten. Ich konnte immer noch nicht glauben wie sie Naruto behandelt hatten. Es sah nicht danach aus als ob sie es erst seit kurzen gemacht hatten.

Am liebsten hätte ich es allen offen gelegt was Naruto durch machen musste. Nicht nur das, ich würde ihnen durch meinen Sharingan zeigen wie sich Naruto fühlen musste. Ein Abruptes Runter welches von Kakashi stammte ließ mich aus meinen Gedanken schrecken.

Kaum hatte er es gesagt duckte ich mich, Naruto und Sakura ebenso. Sensei Kakashi duckte sich mit unseren Auftragsgeber. Kaum waren wir unten Flog etwas schwarzes über uns und rasierte ein Baum am Wegesrand ab.

Mir stockte der Atem und die Pinke Pest schrie auf. Ich sah sofort in die Richtung wo das schwarze Etwas gekommen war. Dort Stand ein vermummter Mann, er war eindeutig ein Ninja. Ich konnte nicht erkennen aus welchem Dorf er stammte, aber was ich sah war, dass er uns Tot sehen wollte.

Dies konnte und wollte ich jedoch nicht zulassen, da ich Naruto vor seine Dunkelheit retten und meinen Bruder finden musste bevor ich sterben würde. Weshalb ich entschlossen aufsprang und mich in Verteidigung Stellung stellte und bereit war zu kämpfen.

Der Mann grinste unter seiner Maske: „Aww wie süß, will der kleine Junge etwa mit uns spielen“ Bevor ich fragen konnte was er meinte, als Plötzlich zwei andere aus zwei Pfützen neben ihm stiegen.

Mein griff um meinem Kunai wurde fester und ich nervös. Ich war bereit, wenn es nötig war zu kämpfen. Die Situation ähnelte die in der Gasse, weswegen ich keine Angst in mir verspürte. Auch wenn ich keine Angst verspürte war ich angespannt und beobachtete die Ninja vor mir.

Ich zuckte zusammen als ich eine Hand auf meiner Schulter spürte. Erschrocken sah ich zu dem Besitzer der Hand. Sie gehörte Sensei Kakashi, er lächelte leicht unter der Maske und meinte dann zu mir. „Ich Kümmere mich um die drei, kümmere du dich um Sakura und dem Brückenbauer“

Ich sah kurz zu ihnen, man konnte den beiden ansehen, dass sie Angst hatten. Kaugummi hätte sich sogar beinahe in die Hose gemacht. Ich nickte Kakashi zu und schritt hinter ihm, damit ich ihm nicht im Weg stehen würde.

Notgedrungen stellte ich mich Schützend vor der Nervensäge und dem Trunkenbold. Erst dann ließ ich meinen Blick nach Naruto schweifen. Doch ich konnte ihn nicht sehen, ich biss mir leicht auf die Unterlippe. //Verdammt wo bist du Naruto?!//